

# CDU – Fraktion im Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg



Mainz-Lerchenberg, den 19.01.2020

Vorlage-Nr. **0302/2020**

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats Mainz-Lerchenberg am 6.2.2020

## Ertüchtigung Theo-Riedel-Weg als Fuß- und Fahrradweg

Wir bitten die Stadtverwaltung um Ertüchtigung des Fuß- und Fahrradwegs von der Kreuzung L426/L427 bis zur Kreuzung L427/Rubensallee.

Beginnend von der Kreuzung L426/L427 soll geprüft werden, ob die nicht mehr benötigten Baumscheiben ebenfalls als Weg ausgebildet werden können, um diesen zu verbreitern.

Im weiteren Verlauf durch den Wald (Theo-Riedel-Weg) soll der Belag des Weges verbessert werden, um Pfützen- und Schlammbildung zu vermeiden.

An der Einmündung des Fahrradwegs von der Rubensallee zum Weg nach Drais soll geprüft werden, ob durch Versetzung des Straßenschildes eine einfachere Befahrung mit Fahrradanhängern erreicht werden kann.

### Begründung:

Der o.g. Fuß- und Fahrradweg wird sehr stark frequentiert. Sowohl Fußgänger, Jogger und Fahrradfahrer nutzen diesen Weg sehr gerne. Insbesondere auch um zu der Ampel, der offiziellen Überquerungsmöglichkeit der L427 zu gelangen.

Im Laufe der Zeit hat sich der Weg allerdings abgesenkt und an einigen Stellen haben sich tiefere Schlamm-Pfützen gebildet, die selbst bei leichtem Regen nur noch mit Gummistiefeln oder festem Schuhwerk durchquert werden können. Beispielhafte Bilder sind angefügt, sie zeigen den Zustand des Wegs nach ca. 5 regenlosen Tagen. Wir möchten ermöglichen, dass dieser Fuß- und Fahrradweg auch weiterhin so intensiv genutzt werden kann und bitten um entsprechende Ertüchtigung.

Das Verkehrsschild am Ende des Fahrradweges im Übergang an den asphaltierten Weg nach Drais ist für viele Fahrradfahrer mit Anhängern schwierig zu passieren. Diese Engstelle könnte durch eine Versetzung hin zur Straßenseite beseitigt werden





Für die CDU- Fraktion  
Markus Gillenberger